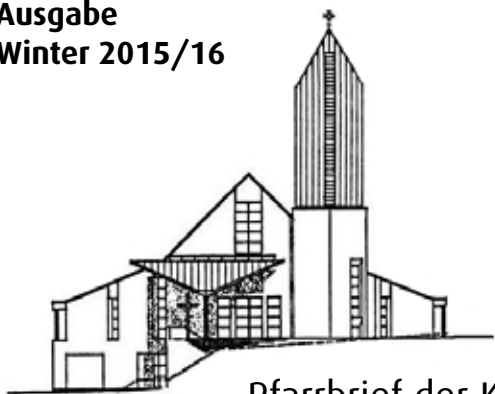


Ausgabe
Winter 2015/16



ÜBER UNS

Pfarrbrief der Katholischen Kirchengemeinde
Maria von der Immerwährenden Hilfe, Nidderau



Christ, der Retter, ist da!



Mut für die Zukunft

Liebe Mitchristen,
dieses Jahr 2015 neigt sich schnell dem Ende zu und immer am Ende jeden Jahres fragt man sich, wo die Monate geblieben sind. So ist der Lauf der Dinge, so ist auch unser Leben, die Zeit verrinnt und wir müssen es so nehmen, wie es kommt.

Am 13. August 2015 bin ich ins Pfarrhaus beziehungsweise in Windecken eingezogen und habe offiziell am 15. August 2015 meine Arbeit als Pfarrer in unserer Pfarrei begonnen. Nach meinem Einzug habe ich versucht mich einzuleben und ich kann mit Stolz sagen, dass ich mich schon gut hier eingelebt habe. Dank Ihrer Hilfe und Liebe. Bei der sehr schönen, herzlichen und lieben Amtseinführung am 13. September 2015 in unserer Kirche haben Sie es zum Ausdruck gebracht.

Wenn ich auf meine Wochen zurückschaue, bin ich erfüllt mit Dankbarkeit für das, was Sie vor meiner Amtszeit hier in unserer Gemeinde geschafft haben. Dankbarkeit für Ihr Dasein und Ihre Mitwirkung in verschiedensten Bereichen des Gemeindelebens erfüllt mein Herz. Ohne Ihre Mitwirkung und Liebe zu unserer Gemeinde hätten Sie diese vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde nicht geschafft. Zahlreiche Gottesdienste, Messen, Gebetsstun-

den und Veranstaltungen sind von Ehrenamtlichen Helfern, Kindern und Jugendlichen vorbereitet und gestaltet oder mitgestaltet worden. Bei Wochenenden mit Kommunionkindern und Firmbewerbern, Vorbereitungen auf Erstkommunion und Firmung, Ministranten, Pfarrfest, Ausflüge, Putzdienst in der Gemeinde, Kirchenschmuck, Küsterdienst, Lektorendienst, Kommunionausteilung, Orgelspiel, bei Chören, Büroarbeit, Adventskonzert, Sternsingeraktion, Pfadfindern, Gemeindefrühstück und Trösterkaffee haben viele Leute aus unserer Gemeinde bei- und mitgetragen. Herzlichen Dank auch an Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte. Ich bin all diesen guten Leuten zu Dank verpflichtet. Ich danke noch ausdrücklich allen Pfarrgemeinderäten, die in den letzten vier Jahren in unserer Pfarrei mitgewirkt haben. Ein paar haben nicht mehr kandidiert, aber wir sind sehr dankbar für Ihre Großzügigkeit und sagen Ihnen ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Mit dieser Dankbarkeit und großer Hoffnung für die Zukunft, schauen wir auf das, was Gott für uns hat, auf das, was Jesus, das Christkind, unser Erlöser und Heiland in der Zukunft bewegen und bewirken kann und möchte in unserer lieben Pfarrgemeinde.

Wir wollen eine lebendige Gemeinde sein, wir wollen auch eine liebe Gemeinde sein, eine Oase sein, wo jede und jeder zählt, wo alle willkommen sind und sich willkommen fühlen, wo unsere Verschiedenheiten Bereicherung sind und nicht Nachteile, weil wir zu einem lieben Gott zusammengehören und gemeinsam als Gemeinde mit ihm unterwegs auf einem Pilgerweg sind. Wir wollen eine Gemeinde bauen mit Gotteshilfe, wo keine oder keiner ausgegrenzt wird, oder sich ausgegrenzt fühlt. Eine Oase des Friedens, guten Miteinanders: eine Oase der Liebe und guten Gotteserfahrung.

Um diese unsere Vorhaben zu verwirklichen, brauchen wir noch verschiedene Sachen und ehrenamtliche Mitarbeiter für verschiedene Aufgaben/Tätigkeiten in unserer Gemeinde. Ich brauche unbedingt Ihre Bereitschaft und neuen Mut neue Wege gemeinsam zu wagen und mit zu gehen, gute Ideen und starken Mut neue Sachen zu probieren und mit Veränderungen zu leben, zu Gunsten unserer lieben Gemeinde. Bitte überlegen Sie sich, wo Sie sich mit Ihren Begabungen beziehungsweise Talenten in unserer lieben Gemeinde einbringen könnten. Jeder von uns ist von Gott mit bestimmten Begabungen beschenkt worden, die müssen wir als Christen umsetzen und sie nicht alleine für uns behal-

ten. Ich freue mich schon riesig auf Ihre Bereitschaft Ihre Begabungen unserer lieben Gemeinde zu schenken. Melden Sie sich einfach bei uns im Büro oder bei mir, wenn Sie sich angesprochen fühlen und Danke im Voraus.

Am 8. November habe ich einen großen Pastoralplan unserer lieben Gemeinde veröffentlicht, und ich freue mich schon auf Ihre Begeisterung. Kommen Sie mit mir ohne Angst in eine schöne Zukunft unseres Gemeindelebens. Es ist mir eine große Freude und Ehre mit Ihnen das Reich Gottes in unserer Gemeinde weiter zu bauen und zu verwirklichen.

Wir sind Gemeinde, ohne uns geht sie nicht weiter. Ich freue mich wie immer, auf Ihre großzügige Mitwirkung für das Reich Gottes hier in Windecken. Gott ist mit uns und geht mit uns – Immanuel! Wir warten auf sein Kommen in der Adventszeit und freuen uns schon auf das große Fest seiner Geburt.

In diesem Sinne wünsche ich allen in unserer Gemeinde von Herzen eine gesegnete Adventzeit, ein fröhliches Weihnachtsfest, eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für unser neues Jahr 2016 in der Gemeinde. Danke für Ihre Liebe zu mir.

Ihr Pfarrer,
Dr. Ifeanyi Emejulu



Unser neuer Pfarrer

Dr. Ifeanyi Emejulu

Geboren am 21. Juli 1966 im Dorf Akwa bei Ihiala, Bundesstaat Anambra in Nigeria als sechstes von neun Kindern (sieben Jungen, zwei Mädchen)
Seine Eltern waren beide Lehrer (Vater verstorben 1997)



- | | |
|------------------------|---|
| 1973 – 1979 | Besuch der Grundschule in Akwa bei Ihiala |
| 1979 – 1984 | Besuch des Jungen-Seminars der Spiritaner, Abitur 1984
Entscheidung, Priester zu werden |
| 1986 | Noviziat beim Orden der Spiritaner, zeitliche Profess |
| 1986 – 1990 | Philosophiestudium in Pittsburgh, USA |
| 1991 – 1996 | Theologiestudium in S.I.S.T. Enugu, Nigeria |
| 1996 | Priesterweihe in Awo-Omamma, Nigeria
Kaplan in verschiedenen Pfarreien in Nigeria:
Aba, Onitsha, Awo-Omamma |
| 2002 – 2004 | Mitarbeiter der Bildungsstätte der Spiritaner in Akabo, Nigeria |
| 2004 – 2005 | Masterstudium der Religionswissenschaften an der Kath. Universität Leuven, Belgien |
| 2005 – 2009 | Promotion an der Ludwigs Universität Freiburg |
| 2010 – 2012 | Pfarrer der Pfarrei Künzell-Pilgerzell, Landkreis Fulda |
| Sept. 2012 – Mai 2014 | Pfarrreidienst in Nigeria |
| Mai 2014 | Pfarr-Subsidiarstelle in Eschwege |
| Juli – Aug. 2014 | Pfarrreidienst in Niederaula, Kreis Hersfeld-Rothenburg |
| Sept. 2014 – Aug. 2015 | Pfarrer der Gemeinde Eichenzell-Büchenberg, Landkreis Fulda |
| seit Aug. 2015 | Pfarrer unserer Gemeinde in Nidderau-Windecken |

Advent



Advent – Ankunft.
Ankommen – bei mir selbst.
Gegen Hektik und Lärm,
gegen Kitsch und Klischee,
für meinen inneren Frieden,
zugunsten der Stille.

Advent – Ankunft.
Ankommen – beim anderen.
Mit einem freundlichen Blick,
mit einem liebevollen Lächeln,
mit einer Geste der Verbundenheit,
zugunsten der Liebe.



Advent – Ankunft.
Ankommen – bei Gott.
Die Türen wirklich hoch machen.
Die Straße bereiten,
das Herz öffnen,
zugunsten des Lebens.

Advent – Ankunft – Ankommen.

Thorsten Seipel, in: Pfarrbriefservice.de



*Eine besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein frohes Neues Jahr 2016
wünschen*

*Pfarrer Ifeanyi Emejulu,
Pfarrsekretärin Sabine Ehnert
und die Mitglieder vom
Pfarrgemeinde- und Verwaltungsrat*



Gottesdiensttermine

Samstag, 28.11.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29.11. – 1. Advent

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Gemeindetreff
14.00 Uhr Taufe Tobias Reinwarth

Dezember 2015

Dienstag, 01.12.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 03.12.

06.00 Uhr Roratemesse,
anschließend Frühstück
Kollekte für die Priesterausbildung

Freitag, 04.12. – Herz-Jesu Freitag

Hauskommunionbesuche
(Anmeldung erwünscht)

Samstag, 05.12.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 06.12. – 2. Advent

09.30 Uhr Heilige Messe/Kinderkirche

Dienstag, 08.12.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 10.12.

09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 12.12.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse, im
Anschluss Adventsfeier im Pfarrsaal

Sonntag, 13.12. – 3. Advent

09.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 15.12.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 17.12.

06.00 Uhr Roratemesse,
anschließend Frühstück

Samstag, 19.12.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 20.12. – 4. Advent

09.30 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet
vom Adventsprojektchor

Montag, 21.12.

19.00 Uhr Bußgottesdienst und
Beichtgelegenheit

Dienstag, 22.12.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 23.12.

18.00 Uhr Beichtgelegenheit

Donnerstag, 24.12. – Heiligabend

16.00 Uhr Kinderkrippenspiel
22.00 Uhr Christmette, anschließend
Umtrunk im Pfarrsaal
ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika

**Freitag, 25.12. – Weihnachten –
Hochfest der Geburt des Herrn**

10.00 Uhr Heilige Messe
ADVENIAT-Kollekte für Lateinamerika

**Samstag, 26.12. – 2. Weihnachtstag
– Hl. Stephanus**

18.00 Uhr Heilige Messe mit Chor
*Kollekte für den Weltmissionssonntag
der Kinder*

**Sonntag, 27.12. –
Fest der Heiligen Familie**

09.30 Uhr Heilige Messe mit
anschließender Kindersegnung

**Montag, 28.12.2015 –
Fest der Unschuldigen Kinder**

19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 31.12. – Silvester

18.00 Uhr Jahresabschlussgottes-
dienst mit eucharistischem Segen

Januar 2016

**Freitag, 01.01. – Hochfest der
Gottesmutter Maria (Neujahr)**

18.00 Uhr Neujahrgottesdienst

Samstag, 02.01.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 03.01. –
2. Sonntag nach Weihnachten**

09.30 Uhr Heilige Messe, anschl.
Verkauf der Pfarrfaschingskarten

Dienstag, 05.01.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 06.01. –
Erscheinung des Herrn**

19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 07.01.

09.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 08.01.

Hauskommunionbesuche
(Anmeldung erwünscht)

Samstag, 09.01.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10.01. – Taufe des Herrn

09.30 Uhr Heilige Messe und
Aussendung der Sternsinger
Kollekte für die Sternsingeraktion

Dienstag, 12.01.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 14.01.

09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 16.01.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 17.01. –
2. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Uhr Heilige Messe

(Fortsetzung nächste Seite)



Gottesdiensttermine (Fortsetzung)

Dienstag, 19.01.

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 21.01.

09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 23.01.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24.01. –

3. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Familiengottesdienst

Montag, 25.01. – Bekehrung des

Hl. Apostels Paulus, Fest

18.30 Uhr Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Heilige Messe zum Fest

Donnerstag, 28.01.

09.00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 30.01.

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.01. –

4. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Uhr Heilige Messe

Soweit nichts anderes angegeben, sind die Kollekten in den Gottesdiensten für unsere Pfarrgemeinde bestimmt.

Ökumenische Gemeindenachmittage

jeweils mittwochs von 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Ostheim

- 09.12.2015** Weihnachtsfeier, musikalische Gestaltung:
Beate Schalkowski (kath. Kirche Windecken) und
Flötengruppe des Posaunenchores (ev. Kirche Ostheim)
- 13.01.2016** „Ehre erweisen“ (interreligiöses Gespräch) – Frau Weiß
- 10.02.2016** Neue Bestattungsformen – Herr Pfarrer Ohly
- 09.03.2016** Gold: 5000 Jahre Geschichte – Herr Kontritz

Jahreskalender 2016

Den neuen Jahreskalender 2016 unserer Gemeinde mit allen wichtigen Terminen im kommenden Jahr finden Sie online auf unserer Webseite und in der Kirche zum Mitnehmen.

Weitere Termine

Kinderkirche

So, 06.12.2015

Proben für das Krippenspiel

29.11., 06.12., 13.12. im Anschluss
an die Sonntagsmesse
22.12. u. 23.12. um 16.30 Uhr

Seniorenachmittage jeden 3. Donnerstag im Monat

19.11.2015, 17.12.2015,
21.01.2016, 18.02.2016,
von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pfarrsaal

Treffen des Ayslkreises

Di, 08.12.2015 um 20.15 Uhr

Treffen des Besuchsdienstkreises

Mi, 16.12.2015 um 18.45 Uhr

Pfarrfastnacht

Sa, 16.01.2016 um 20.11 Uhr

Weltgebetstag am Fr, 04.03.2016 ev. Stiftskirche Windecken

Vorbereitungstreffen jew. Do, 20 Uhr:
28.01., 11.02., 25.02.2016
im kath. Pfarrsaal in Windecken

Regelmäßige Termine (außer in den Ferien):

Ave-Eva-Chor: mittwochs um 20.15 Uhr – Jugendchor: freitags um 18.00 Uhr

Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine können Sie jederzeit den
Aushängen und unserer Webseite entnehmen. Wir bitten um Beachtung!

Katholisches Pfarramt Windecken

Postanschrift: Lindenstraße 1, 61130 Nidderau-Windecken
Telefon: 06187 / 2 26 90
Fax: 06187 / 29 02 50
E-Mail: sankt-maria-windecken@pfarrei.bistum-fulda.de
Internetseite: www.st-maria-windecken.de

Pfarrer: Dr. Ifeanyi Emejulu
Mobiltelefon: 0152 / 16 99 03 89 (in dringenden Angelegenheiten)
Sprechstunden: mittwochs 15.30 – 18.00 Uhr
donnerstags 09.00 – 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin: Sabine Ehnert

Öffnungszeiten dienstags, donnerstags, freitags 09.00 – 12.00 Uhr
Pfarrbüro: mittwochs 15.30 – 17.30 Uhr

Spendenkonto: IBAN: DE89 5065 0023 0012 0975 56
BIC: HELADEF1HAN (Sparkasse Hanau)



Flüchtlingshilfe

Tagtäglich sehen wir in den Medien Berichte über die vielen Flüchtlinge, die in unserem Land ankommen. Niemand bleibt davon unberührt, wenn man sieht und hört, welche Strapazen die Menschen auf sich nehmen, um zu uns zu gelangen in ein friedliches, sicheres und wohlhabendes Land. Sie riskieren alles, um wieder ein menschenwürdiges Leben führen zu können. Sie brauchen Nahrung, Kleidung und eine Unterkunft. Doch damit allein ist es nicht getan. Sie brauchen vor allem uns und unsere tätige Nächstenliebe.

Zahlreiche Mitglieder unserer Pfarrgemeinde engagieren sich bereits in der Flüchtlingshilfe. Sie haben direkte Patenschaften übernommen, organisieren Fahrdienste, geben Nachhilfe oder helfen bei der Essensbank. Doch auch in Nidderau wächst die Zahl der Flüchtlinge stetig. Es fehlen überall ehrenamtliche Helfer. Daher möchten wir Sie ermutigen mitzumachen und ebenfalls zu helfen.

Unser Fahrdienst wurde eingerichtet, um die ausländischen Christen in Eichen und Erbstadt zum sonntäglichen Gottesdienst abzuholen. Wenn Sie uns unterstützen wollen und ab und zu sonntags morgens Zeit haben, um jemanden abzuholen, melden Sie sich bitte in unserem Pfarrbüro.

Außerdem sucht die Essensbank der evangelischen Brückengemeinde in Heldenbergen dringend Leute, die bereit sind, donnerstags in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr die Lebensmittelpenden zusammenzustellen, bzw. Helfer für die Lebensmittelausgabe am Donnerstagnachmittag.

Die Stadt Nidderau sucht weitere Paten, die die Flüchtlinge zu Ärzten und Behörden begleiten oder Bürger, die bereit sind, ihnen Deutsch beizubringen.

Außerdem wird dringend Wohnraum für die Flüchtlinge benötigt. Falls Sie ein Zimmer oder eine Wohnung zu vermieten haben, wenden Sie sich bitte an den Bereich Soziales der Stadt Nidderau oder an unser Pfarrbüro.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Margit Theiß

Musikalischer Weg durch den Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir uns gemeinsam mit Texten und im Chor gesungenen Liedern auf den Weg Richtung Weihnachten machen. Zeit für Gespräche und Kaffee ist wie immer selbstverständlich auch eingeplant.



Wenn Sie Freude am Singen haben und sich mit uns auf die Weihnachtszeit vorbereiten möchten, kommen Sie doch ab dem 19. November

jeweils donnerstags, von 15.00 bis etwa 17.00 Uhr in den Pfarrsaal. Natürlich sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie nicht an jedem Donnerstag dabei sein können.

Wir planen, uns an der Gestaltung des Gottesdienstes am 4. Adventssonntag, 20. Dezember, zu beteiligen und dort die eingeübten Lieder zu singen. Wie im vergangenen Jahr wollen wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit dem Besuchsdienst vorbereiten.

Es wäre schön, wenn dieses Projekt auch in diesem Jahr zustande käme und wir wieder eine schöne gemeinsame Zeit erleben dürften.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Beate Schalkowski (Tel.: 06032/949391)
und Roswitha Ferfers (Tel.: 06187/1760).

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Servicekraft gesucht

Wir suchen eine flexible Aushilfskraft, die unter der Woche den Dienst beim Trösterkaffee übernehmen könnte. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro, Telefon 06187/22960.



Pfadi-Nikolaus

Auch in diesem Jahr bin ich
– der Pfadi-Nikolaus –
wieder in Windecken, Heldenbergen und Ostheim unterwegs.
Natürlich zusammen mit meinem Engelchen.

Wann? Na klar, am **5. und 6. Dezember 2015**.

Wenn ich auch bei Ihnen und Ihren Kindern vorbeischauen soll, müssen Sie mir Bescheid geben, denn zu allen Kindern kann ich leider nicht kommen – das schaff´ ich einfach nicht.

Also, schnell anrufen beim Pfadi-Nikolaus-Telefon:

0177 – 8 90 17 41

Wer zuerst anruft, wird zuerst beschert...

Winterliche Grüße

Euer Pfadi-Nikolaus



Die Pfadfinder suchen Verstärkung!

Im Winter soll es endlich wieder so weit sein: wir nehmen neue Kinder in unsere Pfadfindergruppen auf. Hierzu laden wir vor allem Jungs und Mädchen aus der 2. Klasse (7-8 Jahre) ein, die Lust haben, Pfadfinder zu werden. Aber auch Ältere können bei uns einsteigen. Näheres über die Pfadfinder findet sich im Internet unter www.wartbaum.de.

Wann´s genau losgeht und weitere Informationen über die neue Pfadfindergruppe gibt es im persönlichen Gespräch mit Evelyn Stettner unter Telefon 06187/900381 (bitte ggf. Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen zurück).

Oder einfach eine E-Mail schreiben an: vorstand@wartbaum.de.

Damit wir planen können, bitten wir um schnellstmögliche Rückmeldung.

Adventssingen

Sonntag, 06. Dezember 2015 um 17 Uhr

Der Ave-Eva-Chor und der Jugendchor der katholischen Kirchengemeinde in Windecken gestalten auch in diesem Jahr wieder ein „Gemeinsames Singen im Advent“, unter der Leitung von Beate Schalkowski.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Entfliehen Sie ein wenig dem Trubel der Vorweihnachtszeit und genießen Sie den Advent gemeinsam mit uns in einer besinnlichen Stunde und in stimmungsvoller Atmosphäre – fernab vom Lärm der Straße. Lassen Sie sich mit Texten und Liedern zum Zuhören, Nachdenken und Mitsingen auf das Weihnachtsfest einstellen. Wie immer stehen bekannte, traditionelle Melodien, aber auch neue und moderne Lieder auf dem Programm.

Diese mittlerweile schon zur Tradition gewordene Veranstaltung sollte nicht in ihrem Terminkalender fehlen. Sie findet am **2. Adventssonntag**, den **6. Dezember 2015**, um **17.00 Uhr** in der katholischen Kirche in Nidderau-Windecken, Lindenstraße, statt.

Der Eintritt ist frei, doch bitten wir um eine Spende für den Verein „Ava e.V., handeln · helfen · bewegen“.

Im Anschluss an das Singen laden wir noch zu einem gemütlichen Verweilen bei Kerzenschein und Lagerfeuer im Pfarrhof ein. Mit Glühwein und anderen Heißgetränken sowie einem kleinen Imbiss können Sie den Nachmittag stimmungsvoll ausklingen lassen. Der Erlös hieraus kommt unserem Jugendchor zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ave-Eva-Chor und Jugendchor





AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C+M+B**+16

„Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ lautet das Motto der Sternsinger-Aktion 2016.

Am **Sonntag, 10.01.2016** werden wieder die Sternsinger unterwegs zu den Menschen sein und überall in Deutschland darauf aufmerksam machen, wie wichtig Respekt im Umgang der Menschen miteinander ist und wie sehr eben genau der Mangel an Respekt mit Ausgrenzung, Missachtung und Diskriminierung zusammenhängt.

Die Listen für die Hausbesuche werden zu gegebener Zeit in unserer Kirche in Windecken ausliegen. Bitte tragen Sie sich ein, wenn Sie den Besuch unserer Sternsinger wünschen.



Besuchsdienst



HELPER GESUCHT!



Fahrdienst



Ameisen (Gartenarbeit)



Kehrdienst



Pfarrbrief-
austräger

**An vielen Stellen werden dringend weitere Helfer benötigt.
Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**

Pfarrfastnacht 2016



Auch in der kommenden närrischen Saison lädt unsere **katholische Kirchengemeinde** zur **Pfarrfastnacht in die Willi-Salzmann-Halle in Windecken** ein. Für diesen Abend wird wieder ein reichhaltiges Programmangebot für Jung und Alt zusammen gestellt und es darf herzlich gesungen, geschunkelt und gelacht werden. Nach dem reichhaltigen Bühnenprogramm besteht ausreichend Gelegenheit, bei Live-Musik das Tanzbein zu schwingen.

Bitte merken Sie sich dafür schon jetzt den Termin vor:

Samstag, 16. Januar 2016.

Der Zeitraum für die **Kartenvorbestellung** für die Abendveranstaltung beginnt diesmal bereits **am 29.11.2015** (1. Adventssonntag). Ab diesem Zeitpunkt liegen Bestellformulare im Vorraum der katholischen Kirche in der Lindenstraße in Windecken aus. Oder Sie besuchen unsere Internetseite unter **www.st-maria-windecken.de** und geben Ihre Kartenbestellung bequem online ab. **Abgabeschluss für die Vorbestellung ist Sonntag, 27.12.2015.**

Der **Verkauf der vorbestellten Eintrittskarten** zum Preis von 12,00 Euro für Erwachsene bzw. 6,00 Euro für Schüler und Studenten findet am **Sonntag, den 03.01.2016** nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr im Saal unter der katholischen Kirche in Windecken statt.

Wir freuen uns schon heute auf Ihr Kommen!

Ihr Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat



Weltgebetstag 2016

Am Freitag, den 04. März 2016 wird in zahlreichen Ländern rund um den Globus wieder der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert.

Die Liturgie des Gottesdienstes mit dem Titel „**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**“ stammt von christlichen Frauen aus Kuba. Sie erzählen uns von ihrer wunderschönen Insel, ihren Alltagsproblemen und ihren Hoffnungen für die Zukunft.

Als zentralen Lesungstext für ihren Gottesdienst haben sie den Abschnitt „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ aus dem Markusevangelium (Mk 10, 13-16) gewählt, mit dem sie das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen auf Kuba ins Zentrum ihres Gottesdienstes rücken.

Im Rahmen der **ökumenischen** Weltgebetstagsvorbereitung erfahren wir viel Interessantes über die größte Karibikinsel Kuba, die seit der Revolution im Jahr 1959 ein sozialistischer Staat ist, der politisch und wirtschaftlich ziemlich isoliert dasteht. Der Alltag der Kubaner wird von Mangelwirtschaft geprägt. Der Jugend fehlt es an beruflicher und persönlicher Perspektive, was zu Massenauswanderungen führt. Hoffnung auf eine

bessere Zukunft erwächst nun durch die Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehungen zu den USA, die womöglich zur ersehnten Aufhebung der 1962 von den USA verhängten Handels- und Finanzblockade führen kann.

Neben den Informationen über Land und Leute beschäftigen wir uns intensiv mit der Gottesdienstordnung und den darin enthaltenen Bibelstellen und Liedern.

Hierzu sind **alle Interessierten** herzlich eingeladen. Wir treffen uns im Pfarrsaal unserer Kirchengemeinde jeweils donnerstags um 20.00 Uhr an folgenden Terminen:

28. Januar 2016,
11. Februar 2016,
25. Februar 2016.

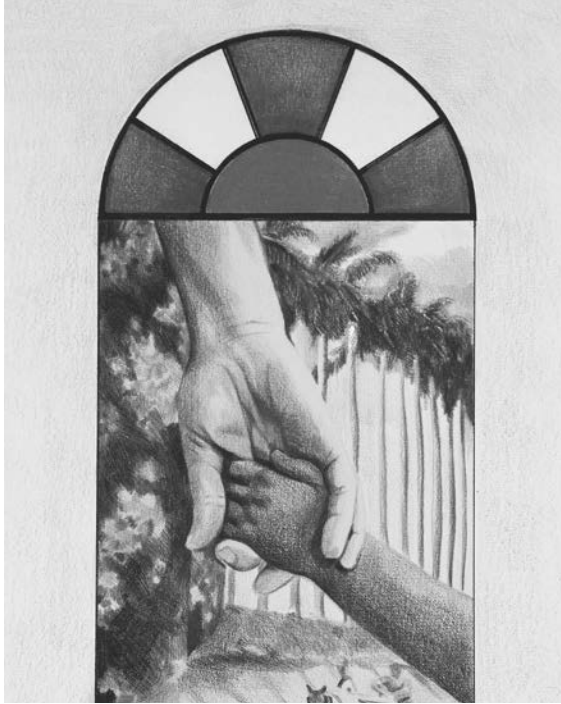
Der Gottesdienst findet **am Freitag, den 04. März 2016 um 19.00 Uhr in der evangelischen Stiftskirche in Windecken** statt, ebenso die Generalprobe am Tag zuvor.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Margit Theiß
Tel. 06187/28818



Informationen bereitgestellt auf:
www.weltgebetstag.de



Titelbild zum Weltgebetstag 2016, „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“,
Ruth Mariet Trueba Castro/Kuba, © WGT e.V

**Trösterkaffee – Geburtstag
Taufe – Erstkommunion – Firmung
Hochzeit – Ehejubiläum**

Planen Sie eine größere Feier?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit hierfür unseren Pfarrsaal anzumieten.
Tische, Stühle und Geschirr sind in ausreichendem Maße vorhanden.

**Für Reservierungen und weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro – Telefon 06187 / 22690.**



Auszeichnung für Kirchenmusik

Leiterin des Ave-Eva-Chores erhält Ehrenbrief des Main-Kinzig-Kreises



Die Überraschung gelang wirklich: Beate Schalkowski war sichtlich gerührt, als sie am 28. Juni gegen Ende des ökumenischen Gottesdienstes zum Altstadtfest mit dem Ehrenbrief des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet wurde.

Unter den zahlreichen GottesdienstbesucherInnen war auch Susanne Simmler, die in ihrer Funktion als Vizelandrätin die Ehrung erläuterte, überreichte und als Erste gratulierte, bevor sich Bürgermeister Gerhard Schultheiß mit Glückwünschen und einem Präsent der Stadt Nidderau anschloss.

Mitglieder des Ave-Eva-Chores hatten sich im Vorfeld an Pfarrerin Erichsen-Wendt gewandt, um nicht nur den Gottesdienst gemeinsam mit dem evangelischen Posaunenchor Windecken musikalisch zu gestalten, sondern auch um der Ehrung einen angemessenen Rahmen vor großem Publikum zu geben.

aus dem Windecker Kirchenboten Sept./Okt. 2015

Foto: Fred Bongartz

Gemeinsam auf großer Fahrt

Pfadfinder im Zeltlager im Spessart und auf Tour in Polen, Schweden und den Niederlanden



Endlich Sommerferien. Zeit für die 130 Pfadfinder vom DPSG Stamm Wartbaum aus Windecken, auf große Fahrt zu gehen. Diesmal fuhren die Kleinsten im Stamm, die Wölflinge und Jungpfadfinder, zum Sommerlager auf den Jugendzeltplatz Mönchberg in den Spessart.

Das einwöchige Lager stand unter dem Motto „Simsalagrinn – Willkommen in der Märchenwelt“ und so waren zahlreich Märchen- und Fabelwesen im Spessart anzutreffen. Ein solches Zeltlager stellt den absoluten Höhepunkt des Pfadfinderjahres dar. Kinder, Jugendliche und auch das Leitungsteam gewinnen Abstand vom Alltag. Kein Fernsehen, kein Alltagsstress, kein Lärm, keine Hektik, kein Smartphone. Dieser Abstand macht frei für Gemeinschaft, offen für den Anderen und lädt dazu ein, sich selbst und das Umfeld neu zu entdecken: Gitarren und Lieder am Lagerfeuer, Holz hacken und sägen, die 12 km lange Tageswanderung, Pfadfinderpraktiken, manchmal ein wenig Heimweh, ein mulmiges Gefühl bei der Nachtwanderung, Toiletten-, Küchen- und Spüldienst oder Lagerwache in der Nacht gehören zu den Erfahrungen, die in dieser Fülle nur von den Pfadfindern vermittelt werden. Hier gelingt es den Leiterinnen und Leitern, den Kindern und Jugendlichen „einen anderen Weg“ nahe zu legen. Für eine Woche in Gemeinschaft, bewusst „in“ und „mit“ der Natur zu leben gehört neben Spaß und Abenteuer zum Gruppenerlebnis der Pfadfinder.



Die ältesten Pfadfindertrupps hatten sich Polen, Schweden und die Niederlande für ihre Touren ausgesucht, die per Flugzeug und teils ganztägigen Bahnfahrten erreicht wurden. So erlebte eine Gruppe spannende Tage auf dem Segelschiff im Ijsselmeer, während Stockholm und die Schärenlandschaft Schwedens die Ziele einer anderen Gruppe waren. Die malerische Seenlandschaft lud zu ausgiebigen Kanufahrten ein. Abends wurde stets ein Zeltplatz angesteuert und neben gemeinschaftlichem Kochen und Zeltaufbau war man damit beschäftigt, die schwedischen Mücken davon abzuhalten, Pfadfinderblut zu probieren. Auftakt für die Reise nach Polen war zunächst eine 26stündige Bahnfahrt, bevor erholsame Tage beim Kanufahren an der masurischen Seenplatte angesagt waren.

Aber das wichtigste, was alle Fahrten verbindet: Alle haben gemeinsam das Ziel erreicht. Ein gutes Gefühl. Und so leisten diese Pfadfindertouren und Zeltlager einen wichtigen Beitrag zum pädagogischen Prinzip der Pfadfinder vom Stamm Wartbaum. Nicht zuletzt durch gemeinsame Erlebnisse und gemeinsames Handeln lernen die jungen Leute, für sich und für andere Verantwortung zu übernehmen.

Markus Bernard

Wombats in Holland

Frankfurt, 12.08.2015, 10.30 Uhr

Zwölf uniformierte, australische Beuteltiere, des Stamm Wartbaum stehen am Frankfurter Busbahnhof. Die Mission? Holland unsicher machen!

Als wir mit dem Bus in Amsterdam ankamen, konnten wir es sofort riechen – Hollands berauschende Spezialität. Wir reisten weiter nach Gouda, nächtigten im Freien, um am folgenden Tag den traditionellen Goudaer Käsemarkt zu besuchen. Neben Käse in verschiedenen Sorten kosteten wir auch die legänderen Goudaer Sirupwaffeln. Auf einem Zeltplatz bildeten wir einen „Schwarzzeltkomplex“ um gemeinsam eine Gewitter-Apokalypse zu überstehen.

Nach diesen Erlebnissen ging es für zwei Tage nach Amsterdam. Dort flanier-ten wir im Vondelpark, besuchten das Anne-Frank-Haus und sahen uns die City bei Tag und Nacht an. Nach diesem Kulturprogramm reisten wir weiter ins Hafenstädtchen Lemmer, wo wir am nächsten Tag zu unserem Segelboot gelangen sollten.

Aufgrund der „überragenden“ Gastfreundschaft niederländischer Kirchengemeinden, eröffnete sich uns dort die Möglichkeit in einer privaten Scheune zu nächtigen, um für eine weitere Nacht dem anhaltenden Regen zu entkommen. Die Scheune stellte natürlich den perfekten Ort für einige Partien „Werwolf“ dar. Am Tag darauf erreichten wir unser Segelboot und legten, nach einer kurzen Einweisung



durch Skipper und Maat, ab. Unsere Schiffsreise trieb uns fünf Tage quer über das IJsselmeer. Jeden Abend legten wir an einem anderen Hafen an und schwärmten zur Nahrungsbeschaffung aus. Kleine Sportaktivitäten und Besichtigungen der malerischen Hafenstädtchen gehörten auch dazu. Besondere Höhepunkte waren der „Beuteltierkomplex“ an Bord, die gar köstlichen, warmen Mahlzeiten und natürlich Vla mit Hagelslag (Pudding aus dem TetraPak mit Schokostreuseln). Tage und Nächte wurden unter anderem mit Pokerrunden und Würfelspielen verbracht. Wir wurden zu Profis im Segeln hinsichtlich Segelsetzen, Wenden und Segel einholen, nach kurzer Zeit waren wir eine eingespielte Crew. Am vorletzten Tag ankerten wir auf dem IJsselmeer für einen Badestopp.

Samstag, 22.08.2015, ca. 17.30 Uhr Bahnhof Heldenbergen
Mission erfüllt. Trupp Wombat ist wohlbehalten und mit vollständigem Material wieder zurückgekehrt. Dieses tolle Abenteuer wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

– Gut Pfad –

Trupp Wombats



Probenwochenende des Jugendchors am Hoherodskopf

Ich war gemeinsam mit den anderen Mitgliedern des Jugendchors und unserer Chorleiterin Beate Schalkowski vom 11.09. bis zum 13.09. auf Chorfreizeit. Dieses Jahr ging es in eine Jugendherberge auf dem Hoherodskopf. Zwar mussten wir uns in Etappen auf den Weg dorthin machen, doch am Freitagabend waren wir schon fast vollständig und konnten mit den Proben richtig beginnen.

Unsere Chorwochenenden dienen uns hauptsächlich als zusätzliche Probentage und auch dieses Mal konnten wir einige schöne neue Stücke einstudieren. Am Samstag bekamen wir sogar Besuch von zwei ehemaligen Mitgliedern, worüber wir uns natürlich riesig gefreut haben.

Zusammen haben wir uns dann auf den Weg in den nahegelegenen Kletterpark gemacht. Ich bin zwar selbst nicht mitgeklettert, dafür fehlte mir dann doch der Mut, aber man konnte von einem Baumwipfelpfad aus einen guten Blick auf die Kletterer werfen und es hat allen Spaß gemacht.

Am Abend haben wir noch unseren traditionellen Spieleabend veranstaltet, bei dem wir viele Gesellschafts- und Gruppenspiele gespielt haben, das macht immer großen Spaß und verbindet uns untereinander jedes Mal ein wenig mehr.

Natürlich haben wir zwischen den ganzen lustigen Dingen auch noch fleißig geprobt.

Da wir am Sonntag im Einführungsgottesdienst für den neuen Pfarrer singen wollten, mussten wir schon nach dem Frühstück aufbrechen.

So gingen drei sehr schöne Tage zu Ende, in denen wir viel gesungen, aber auch viel erlebt haben. Es ist einfach immer wieder eine schöne Erfahrung als Gruppe Zeit miteinander zu verbringen.

Shurimah Bangang



Putzen – rupfen – fegen – pflegen!

Spontan auf den 12.09.2015 vorverlegt, kamen zu unserem Großputztag so viele Helfer wie seit langem nicht mehr! Herzlichen Dank an alle, die sich Zeit genommen haben in und um die Kirche einen Dienst zu verrichten, der unser Gotteshaus Instand hält und dem Gelände ein gepflegtes Äußeres verlieh.



Aber auch denen, die zu Hause auf diese Arbeitskräfte verzichteten, sei an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen.

Mit fast 50 helfenden Händen ging die Arbeit im Außenbereich schnell voran. Das schöne Wetter unterstützte die Helfer. Jung und alt, groß und klein arbeiteten Hand in Hand und es wurde viel geschafft. Ausgerüstet mit allem, das die Arbeit erleichterte, wurden die Beete, Plätze und Wege vom Unkraut befreit, Hecken und Wildwuchs gestutzt, Fenster und Türen geputzt.



Ein Mensch unter Menschen – Begeisterung bei der Amtseinführung von Pfarrer Ifeanyi am 13.09.2015 in unserer Pfarrkirche



Die Amtsübertragung begann mit einem festlichen Einzug in die vollbesetzte Kirche. Gemeinsam mit Dechant Weber, Pfarrern aus dem Pastoralverbund, befreundeten Geistlichen aus dem Bistum, der Nachbargemeinde und aus Nigeria, vielen geladenen Gästen und Familienmitgliedern feierte Pfarrer Ifeanyi seinen besonderen Tag.

Dechant Weber nahm in dieser Messe das Versprechen des Seelsorgers für sein neues Amt entgegen und übergab ihm symbolisch den Schlüssel für das neu übernommene Gotteshaus. Für Pfarrer Ifeanyi ein Schlüssel, um die Herzen der Gemeindemitglieder zu öffnen. In seiner Predigt beschrieb er der Gemeinde seinen Lebensweg und machte deutlich, dass er Probleme

als Herausforderung annehme. Seine Botschaft ist einfach und klar: „Ich bringe Freude.“ Hierbei sieht er sich als ein Teil der Gemeinde.

Mit viel Humor aber auch teils ernsten Klängen schlossen sich die Grußworte an, die die Bedeutung, Hoffnungen und Wünsche zum Ausdruck brachten.

So stellte Dechant Weber heraus, wie universal und erdumfassend unser Glaube sei und dass wir mit Pfarrer Ifeanyi, der nigerianischer Nationalität ist, dies in Windecken unterstreichen.

Pfarrer Jünemann hieß seinen neuen Mitbruder im Pfarrverbund St. Bonifatius Bruchköbel-Niddertal herzlich willkommen und sagte die Unterstützung der Mitbrüder zu.

Pfarrerin Erichsen-Wendt verglich die Amtseinführung mit der Einschulungsfeier: Dem Gefühl des ersten Tages. Sie überbrachte Glück- und Segenswünsche aller evangelischen Pfarrer und der 10 000 evangelischen Christen Nidderaus.

Bürgermeister Schultheiß als Vertreter der weltlichen Gemeinde zeigte sich beeindruckt von dem Sturm, den der Mensch Ifeanyi Emejulu, in seiner Predigt beschrieb. Er wünscht sich im Bezug auf die dunklen Zeichen der Zeit eine gute Zusammenarbeit von Kirche und Stadt.

Pfarrer Korfmann erheiterte die Gemeinde mit dem Spruch: Pfarrer Ifeanyi hätte es gewagt die „Grenze“ zu überqueren und dem Pfarrbüro Heldenbergen spontan einen Besuch abgestattet. Die Zusammenarbeit der beiden Pfarrgemeinden, die unterschiedlichen Bistümern angehören, wurde vereinbart.

Auch die Pfarrgemeinderatssprecherin Heldenbergens, Annette Gonschor, sprach von der Bistumsgrenze, die kaum ein Katholik kenne oder interessiere. Sie wünschte sich eine lebendige Kirche.

Pfarrgemeinderatssprecherin Danuta Weicht (Gemeinde Schöneck/Niederdorfelden) begrüßte den neuen Geistlichen im Pastoralverbund und freut sich über die zukünftige Zusammenarbeit.

Markus Bernard ergriff das Wort für den DPSG Stamm Wartbaum. Er berichtete, dass Pfarrer Ifeanyi - kaum angekommen - sich gleich auf den Weg in das Sommerlager der Pfadfinder machte, um mit ihnen einen Gottesdienst zu feiern. Im Sturm habe er die Herzen der Jugendlichen erobert.

Windeckens Pfarrgemeinderatssprecherin Angelika Müller dankte allen Anwesenden für die große Anteilnahme an diesem wichtigen Tag. Pfarrer Ifeanyi habe viele gute und neue Ideen für die Gemeinde und warb für die Neuerungen offen zu sein und Vertrauen zu schenken. Sie wünschte Pfarrer Ifeanyi eine zweite Heimat in Windecken zu finden und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass er sich hier wohl fühlen möge. Den vielen Menschen, die vor, während und nach der Messe zum Gelingen der Feier beitrugen, sprach Pfarrer Ifeanyi seinen besonderen Dank aus.

Im Anschluss waren alle Anwesenden zu einem Umtrunk in den Pfarrsaal eingeladen. So hatte jeder noch einmal persönlich die Gelegenheit, dem neuen Pfarrer Glückwünsche auszusprechen.

Iris Niggemann

Bilder finden Sie in der Online-Galerie.



Erntedank am 04. Oktober 2015



Im Erntedankgottesdienst am Sonntag, den 04. Oktober segnete Pfarrer Ifeanyi die mitgebrachten Gaben, die sich die zahlreichende Besucher beim anschließenden Gemeindetreff im Pfarrsaal schmecken ließen.

Vorläufiges Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl

In den neuen Pfarrgemeinderat wurden am 08. November 2015 gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Ute Büger
Doreen Cramer
Jürgen Heuser
Thomas Hohmann
Angelika Müller
Iris Niggemann
Beate Schalkowski



Die Wahlbeteiligung lag bei 6,8 Prozent.

Ansprechpartner

Pfarrer	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Sekretärin	Sabine Ehnert	2 26 90
Pfarrgemeinderat	Angelika Müller	93 62 59
Neuevangelisierung	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Liturgie	Pfarrer Ifeanyi Emejulu	2 26 90
Caritas	Doris Staschik	2 48 42
Öffentlichkeitsarbeit	Iris Niggemann	90 89 27
Feste und Veranstaltungen	Angelika Müller	93 62 59
Kinder/Jugend/Familie	Beate Schalkowski	06032/94 93 91
Gottesdiensthelfer	Kerstin Nowottny	2 76 83
Messdiener	Thomas Hohmann	2 67 00
Musik	Beate Schalkowski	06032/94 93 91
Pfadfinder	Evelyn Stettner	2 76 81
Verwaltungsrat	Christian Nowottny	2 76 83
Finanzen	Margit Theiß	9 02 63 99

Impressum

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde Windecken
Lindenstraße 1, 61130 Nidderau
Telefon: 06187 / 2 26 90

Redaktion:

Edith Heipel, Iris Niggemann,
Daniel Theiß (Layout)

Auflage:

2.000 Exemplare

Druckerei:

GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Bildnachweis:

pfarrbriefservice.de:
Factum / ADP (Adventskranz, S. 5),
M. Manigatterer (Kerzenmeer, S. 11),
B. Seuffert (Blumenstrauß, S. 14),
S. Frank (Helfer gesucht, S. 14)

Kindermissionswerk/sternsinger.org
(Logo der Sternsinger, S. 14)

Weltgebetstag der Frauen – Dt. Komitee e.V.
(WGT-Kreuz, Titelbild zum WGT, S. 16/17)

Fred Bongartz (Foto, S. 18)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Do. 04.02.2016 um 12.00 Uhr

Senden Sie Ihrer Beiträge bitte an redaktion@pfarrbrief.st-maria-windecken.de.

Achten Sie bei Ihren Beiträgen bitte unbedingt auf die Urheberrechte anderer, danke!
Die Redaktion behält sich Änderungen vor.

**Wir laden ein zum
Gemeinsamen Singen im
Advent**

**Ave-Eva-Chor und Jugendchor
Leitung: Beate Schalkowski**

**In der kath. Kirche
St. Maria Windecken
am 2. Adventssonntag
den 06.12.2015
um 17.⁰⁰ Uhr**



Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um eine Spende für „Ava e.V., handeln · helfen · bewegen“.

Anschließend Ausklang bei heißen Getränken und Imbiss
zu Gunsten des Jugendchors